

**Verordnung des WBF
über Mindestvorschriften für die Anerkennung
von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien
der höheren Fachschulen
(MiVo-HF)**

vom 11. September 2017 (Stand am 1. November 2017)

*Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF),
gestützt auf Artikel 29 Absatz 3 des Berufsbildungsgesetzes vom
13. Dezember 2002¹ (BBG)
und auf Artikel 46 Absatz 2 BBG in Verbindung mit Artikel 41 der
Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003² (BBV),
verordnet:*

1. Abschnitt: Bildungsgänge

Art. 1 Ausbildungsziele

¹ Die Bildungsgänge der höheren Fachschulen vermitteln den Studierenden Kompetenzen, die sie befähigen, in ihrem Bereich selbstständig Fach- und Führungsverantwortung zu übernehmen.

² Sie sind praxisorientiert und fördern insbesondere die Fähigkeit zu methodischem und vernetztem Denken, zur Analyse von berufsbezogenen Aufgabenstellungen und zur praktischen Umsetzung der erworbenen Kenntnisse.

³ Sie erweitern und vertiefen die allgemeinbildenden Kompetenzen.

Art. 2 Grundlagen

¹ Die Bildungsgänge beruhen auf Rahmenlehrplänen gemäss dem 3. Abschnitt.

² Sie bauen in der Regel auf eidgenössischen Fähigkeitszeugnissen auf.

Art. 3 Angebotsformen und Umfang

¹ Bildungsgänge können vollzeitlich oder berufsbegleitend angeboten werden.

² Es gelten für die folgenden Bildungsgänge die nachstehenden Mindestzahlen an Lernstunden im Sinne von Artikel 42 Absatz 1 BBV (Lernstunden):

AS 2017 5261

¹ SR 412.10

² SR 412.101

- a. für Bildungsgänge, die auf einem einschlägigen eidgenössischen Fähigkeitszeugnis aufbauen: 3600 Lernstunden; davon müssen mindestens 2880 Lernstunden ausserhalb von praktischen Bildungsbestandteilen stattfinden;
- b. für Bildungsgänge, die auf einem anderen Abschluss der Sekundarstufe II aufbauen: 5400 Lernstunden; davon müssen mindestens 3600 Lernstunden ausserhalb von praktischen Bildungsbestandteilen stattfinden.

³ Praktische Bildungsbestandteile umfassen Praktika oder eine begleitende einschlägige Berufstätigkeit. Eine begleitende einschlägige Berufstätigkeit gilt nur als solche, wenn sie mindestens 50 Prozent beträgt.

Art. 4 Unterrichtssprachen

Unterrichtssprachen sind die Landessprachen und Englisch.

Art. 5 Abschliessende Qualifikationsverfahren

¹ Die abschliessenden Qualifikationsverfahren bestehen mindestens aus:

- a. einer praxisorientierten Diplom- oder Projektarbeit; und
- b. mündlichen oder schriftlichen Prüfungen.

² Weitere Anforderungen an die abschliessenden Qualifikationsverfahren werden in den Rahmenlehrplänen geregelt.

³ In den abschliessenden Qualifikationsverfahren wirken Expertinnen und Experten aus der Praxis mit. Die Expertinnen und Experten können von den Organisationen der Arbeitswelt gestellt werden.

Art. 6 Diplom und Titel

Im Diplom werden der Bildungsgang und der entsprechende Titel mit «dipl.» und der Ergänzung «HF» gemäss Anhang 1 aufgeführt.

2. Abschnitt: Nachdiplomstudien

Art. 7

¹ Die Nachdiplomstudien sind praxisbezogen und ermöglichen es den Absolventinnen und Absolventen, bestehende Kenntnisse in einem Spezialgebiet zu vertiefen, neue Kenntnisse für die Anwendung auf einem neuen Betätigungsfeld zu erwerben oder sich mit dem Einsatz neuer Technologien und Methoden vertraut zu machen.

² Die Zulassung zu einem Nachdiplomstudium setzt einen Abschluss auf der Tertiärstufe voraus.

³ Die Nachdiplomstudien dauern mindestens 900 Lernstunden.

⁴ Sie können auf Rahmenlehrplänen beruhen.

⁵ Im Diplom werden das Nachdiplomstudium und der entsprechende Titel mit «dipl.» und der Ergänzung «NDS HF» aufgeführt.

⁶ Die Nachdiplomstudien, die auf einem Rahmenlehrplan beruhen, sind mit den entsprechenden geschützten Titeln in Anhang 2 aufgeführt.

3. Abschnitt: Rahmenlehrpläne

Art. 8 Erlass und Genehmigung

¹ Die Organisationen der Arbeitswelt entwickeln und erlassen in Zusammenarbeit mit den Bildungsanbietern die Rahmenlehrpläne. Die Organisationen der Arbeitswelt und die Bildungsanbieter bilden gemeinsam die Trägerschaft der Rahmenlehrpläne.

² Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) genehmigt die Rahmenlehrpläne auf Antrag der Eidgenössischen Kommission für höhere Fachschulen (EKHF).

³ Die geltenden Rahmenlehrpläne sind mit ihrem Genehmigungsdatum in den Anhängen 1 und 2 aufgeführt.

⁴ Das SBFI führt die Anhänge entsprechend seinen Genehmigungsbeschlüssen zu Rahmenlehrplänen nach.

Art. 9 Erneuerung der Genehmigung

Der Rahmenlehrplan verliert seine Genehmigung, sofern die Trägerschaft nicht innerhalb von sieben Jahren nach der Genehmigung beim SBFI die Erneuerung der Genehmigung beantragt.

Art. 10 Inhalt

¹ Die Rahmenlehrpläne legen fest:

- a. die Bezeichnung des jeweiligen Bildungsgangs oder Nachdiplomstudiums sowie den zu schützenden Titel und die englische Titelbezeichnung;
- b. das Berufsprofil und die zu erreichenden Kompetenzen;
- c. die Angebotsformen mit den Lernstunden und deren Aufteilung;
- d. die Koordination von schulischen und praktischen Bildungsbestandteilen;
- e. die Inhalte und die Anforderungen des Qualifikationsverfahrens;
- f. die im Rahmen von praktischen Bildungsbestandteilen zu erwerbenden Kompetenzen;
- g. die allgemeinbildenden Kompetenzen, insbesondere in den Bereichen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft.

² Sie legen für die Zulassung zu den Bildungsgängen fest:

- a. welche Fähigkeitszeugnisse oder anderen Abschlüsse der Sekundarstufe II Voraussetzung sind;
- b. ob zusätzlich zum Fähigkeitszeugnis oder zum anderen Abschluss der Sekundarstufe II Berufserfahrung oder eine Eignungsabklärung Voraussetzung ist.

³ Sie können die Kriterien für die Anrechenbarkeit von Bildungsleistungen festlegen.

⁴ Sie berücksichtigen international gültige Standards der Berufsausübung.

Art. 11 Voraussetzungen für die Genehmigung

Das SBFI genehmigt einen Rahmenlehrplan unter den folgenden Voraussetzungen:

- a. Die Vorgaben der vorliegenden Verordnung sind eingehalten.
- b. Es besteht ein ausgewiesener Bedarf.
- c. Es besteht kein bildungspolitischer Konflikt.
- d. Der Rahmenlehrplan ist gesamtschweizerisch abgestützt.
- e. Der Inhalt des Rahmenlehrplans orientiert sich an den für die entsprechende Berufstätigkeit erforderlichen Kompetenzen.
- f. Der vorgesehene Titel ist klar, nicht irreführend und von anderen Titeln unterscheidbar.
- g. Die Trägerschaft hat die Kantone sowie die weiteren relevanten Kreise konsultiert und legt die Ergebnisse der Konsultation dem Gesuch bei.

4. Abschnitt: Bildungsanbieter

Art. 12 Leitung sowie Einrichtungen, Lehrmittel und Unterrichtshilfen

¹ Die Leitung der Bildungsgänge und der Nachdiplomstudien verfügt über die nötigen Fach- und Führungsqualifikationen.

² Die Einrichtungen, Lehrmittel und Unterrichtshilfen entsprechen den Anforderungen an einen fachlich und berufspädagogisch hochstehenden Unterricht.

Art. 13 Lehrpersonen

¹ Die Lehrpersonen verfügen über:

- a. einen Hochschulabschluss, einen Abschluss der höheren Berufsbildung oder eine gleichwertige Qualifikation in denjenigen Fächern, in denen sie unterrichten; und
- b. eine berufspädagogische und didaktische Bildung:
 1. von 1800 Lernstunden bei hauptberuflicher Lehrtätigkeit,
 2. von 300 Lernstunden bei nebenberuflicher Lehrtätigkeit.

² Besteht in einem Bereich kein Bildungsabschluss nach Absatz 1 Buchstabe a, so kann der Bildungsanbieter für diesen spezifischen Unterricht Personen einsetzen, die über entsprechende Praxiserfahrung und entsprechende Kenntnisse verfügen.

³ Als nebenberufliche Lehrtätigkeit gilt eine Bildungstätigkeit nach Artikel 47 Absätze 1 und 2 BBV.

⁴ Wer weniger als durchschnittlich vier Wochenstunden unterrichtet, unterliegt nicht den Vorschriften nach Absatz 1 Buchstabe b.

⁵ Das SBFI erlässt Rahmenlehrpläne für die Qualifikation der Lehrpersonen. Es richtet sich dabei nach den Artikeln 48 und 49 Absatz 1 BBV.

Art. 14 Lehrplan, Regelung des abschliessenden Qualifikationsverfahrens
und Studienreglement

¹ Der Bildungsanbieter erarbeitet, aufbauend auf den Bestimmungen dieser Verordnung und dem entsprechenden Rahmenlehrplan, einen Lehrplan, regelt das abschliessende Qualifikationsverfahren im Detail und erlässt ein Studienreglement.

² Das Studienreglement regelt insbesondere das Zulassungsverfahren, die Struktur des Bildungsgangs, die Promotion und den Rechtsmittelweg.

Art. 15 Praktika und einschlägige Berufstätigkeit

¹ In Bildungsgängen mit Praktika sind die Bildungsanbieter für die Auswahl der Praktikumsbetriebe verantwortlich.

² Die Praktika werden von Fachkräften begleitet und stehen unter der Aufsicht der Bildungsanbieter.

³ Die Bildungsanbieter überprüfen in geeigneter Weise, dass mittels Praktika oder einschlägiger Berufstätigkeit die im Rahmenlehrplan festgelegten Kompetenzen erworben werden.

**5. Abschnitt:
Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien**

Art. 16 Gesuch um Anerkennung von Bildungsgängen

¹ Bildungsanbieter, die einen Bildungsgang anerkennen lassen wollen, müssen ein Gesuch stellen. Das Gesuch muss Auskunft geben über:

- a. den zugrunde liegenden Rahmenlehrplan;
- b. die Finanzierung;
- c. die Organisation und die Unterrichtsformen;
- d. die Einrichtung sowie die Lehrmittel und Unterrichtshilfen;
- e. die Qualifikationen der Lehrpersonen und der Leitung des Bildungsanbieters;

- f. den Lehrplan, das abschliessende Qualifikationsverfahren im Detail und das Studienreglement;
- g. das Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungssystem;
- h. die Gestaltung der Diplome.

² Das Gesuch ist der zuständigen kantonalen Behörde einzureichen. Diese nimmt zum Gesuch Stellung und leitet ihre Stellungnahme zusammen mit dem Gesuch an das SBFJ weiter.

Art. 17 Gesuch um Anerkennung von Nachdiplomstudien

¹ Bildungsanbieter, die ein Nachdiplomstudium anerkennen lassen wollen, das auf einem Rahmenlehrplan beruht, müssen ein Gesuch gemäss Artikel 16 stellen.

² Beruht das Nachdiplomstudium auf keinem Rahmenlehrplan, so stellt der Bildungsanbieter ein Gesuch, das über die Punkte gemäss Artikel 16 Absatz 1 Buchstaben b–h Auskunft gibt. Zusätzlich ist nachzuweisen, dass:

- a. ein ausgewiesener Bedarf an dem Nachdiplomstudium besteht;
- b. kein bildungspolitischer Konflikt besteht;
- c. sich der Inhalt des Lehrplans an den für die entsprechende Berufstätigkeit erforderlichen Kompetenzen orientiert;
- d. der vorgesehene Titel klar, nicht irreführend und von anderen Titeln unterscheidbar ist;
- e. der Bildungsanbieter einen anerkannten Bildungsgang am geplanten Standort anbietet.

³ Das Gesuch ist der zuständigen kantonalen Behörde einzureichen. Diese nimmt zum Gesuch Stellung und leitet ihre Stellungnahme zusammen mit dem Gesuch an das SBFJ weiter.

Art. 18 Eintreten auf das Gesuch

Das SBFJ prüft, ob das Gesuch die nötigen Unterlagen und Nachweise gemäss Artikel 16 beziehungsweise 17 enthält, und entscheidet mit einer Verfügung über die Eröffnung des Anerkennungsverfahrens.

Art. 19 Anerkennungsverfahren

¹ Das Anerkennungsverfahren umfasst in der Regel die Überprüfung der Durchführung eines vollständigen Bildungsgangs oder Nachdiplomstudiums durch zwei unabhängige Expertinnen oder Experten.

² Die Expertinnen oder Experten überprüfen zuhanden der EKHF die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung und die Einhaltung des entsprechenden Rahmenlehrplans.

³ Das SBFJ kann Vereinfachungen des Anerkennungsverfahrens nach den Absätzen 1 und 2 vorsehen.

Art. 20 Entscheidung und Rechtsfolge der Anerkennung

¹ Das SBFI entscheidet über die Anerkennung auf Antrag der EKHF.

² Mit der Anerkennung ist der Bildungsanbieter berechtigt, als höhere Fachschule den eidgenössisch geschützten Titel zu verleihen.

Art. 21 Frist zur Mängelbehebung und Entzug der Anerkennung

¹ Werden bei anerkannten Bildungsgängen oder Nachdiplomstudien die Vorschriften dieser Verordnung oder die Bestimmungen des Rahmenlehrplans nicht eingehalten, so setzt das SBFI dem Bildungsanbieter eine Frist zur Mängelbehebung.

² Verstreicht diese Frist ungenutzt oder werden die Mängel nicht behoben, so entzieht das SBFI die Anerkennung. Es hört vor einem Entzug die zuständige kantonale Behörde sowie die EKHF an.

Art. 22 Überprüfung und Befristung der Anerkennung

¹ Ändert der Rahmenlehrplan, so überprüft das SBFI die Anerkennung der darauf beruhenden anerkannten Bildungsgänge und Nachdiplomstudien.

² Die Anerkennung von Nachdiplomstudien, die nicht auf Rahmenlehrplänen beruhen, wird auf sieben Jahre befristet.

6. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 23 Aufhebung eines anderen Erlasses

Die Verordnung des WBF vom 11. März 2005³ über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen (MiVo-HF 2005) wird aufgehoben.

Art. 24 Übergangsbestimmungen

¹ Bildungsgänge und Nachdiplomstudien von höheren Fachschulen, die vor Inkrafttreten der MiVo-HF 2005⁴ anerkannt wurden, gelten bis längstens zwei Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung weiterhin als anerkannt.

² Rahmenlehrpläne, die gestützt auf die MiVo-HF 2005 vom SBFI genehmigt wurden, gelten bis längstens fünf Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung weiterhin als genehmigt.

³ Nachdiplomstudien, die nicht auf Rahmenlehrplänen beruhen und gestützt auf die MiVo-HF 2005 anerkannt wurden, gelten bis längstens sieben Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung weiterhin als anerkannt.

³ [AS 2005 1389, 2010 4555, 2014 59 4575]

⁴ [AS 2005 1389, 2010 4555, 2014 59 4575]

⁴ Lehrpersonen, die vor dem 1. April 2005 bereits mindestens fünf Jahre im Rahmen eines Bildungsgangs an höheren Fachschulen oder in der Ausbildungspraxis unterrichtet haben, erfüllen die Anforderungen nach Artikel 13.

⁵ Die Inhaberinnen und Inhaber von Titeln, die erworben wurden nach der MiVo-HF 2005 an einer höheren Fachschule, die nach bisherigem Bundesrecht anerkannt oder nach bisherigem interkantonalem Recht geregelt war, sind berechtigt, die entsprechenden neuen Titel zu führen, sofern dies in den entsprechenden Rahmenlehrplänen vorgesehen ist.

Art. 25 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. November 2017 in Kraft.

Anhang 1
(Art. 6 und 8 Abs. 3)

Bezeichnung der Bildungsgänge, geschützte Titel und Rahmenlehrpläne

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Agrotechnik Agrotechnique Agrotecnica	«dipl. Agrotechnikerin HF» / «dipl. Agrotechniker HF» «agrotechnicienne diplômée ES» / «agrotechnicien diplômé ES» «Agrotecnica dipl. SSS» / «Agrotecnico dipl. SSS»	Agrotechnik Agrotechnique Tecnica agraria: 09.07.2008
Agrowirtschaft Agroéconomie Economia agraria	«dipl. Agrokauffrau HF» / «dipl. Agrokaufmann HF» «agrocommerçante diplômée ES» / «agrocommerçant diplômé ES» «Commerciante agraria dipl. SSS» / «Commerciante agrario dipl. SSS»	Agrowirtschaft Agroéconomie Economia agraria: 07.07.2008
Aktivierung Activation Attivazione	«dipl. Aktivierungsfachfrau HF» / «dipl. Aktivierungsfachmann HF» «spécialiste en activation diplômée ES» / «spécialiste en activation diplômé ES» «Specialista in attivazione dipl. SSS»	Aktivierung Activation Attivazione: 18.08.2008
Bankwirtschaft Économie bancaire Economia bancaria	«dipl. Bankwirtschafterin HF» / «dipl. Bankwirtschafter HF» «économiste bancaire diplômée ES» / «économiste bancaire diplômé ES» «Economista bancaria dipl. SSS» / «Economista bancario dipl. SSS»	Bankwirtschaft Économie bancaire Economia bancaria: 17.11.2006

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Bauführung Conduite des travaux	«dipl. Technikerin HF Bauführung» / «dipl. Techniker HF Bauführung» «technicienne diplômée ES en conduite des travaux» / «technicien diplômé ES en conduite des travaux»	Technik Technique
Conduzione di lavori edili	«Tecnica in conduzione di lavori edili dipl. SSS» / «Tecnico in conduzione di lavori edili dipl. SSS»	Technica: 24.11.2010
Bauplanung Planification des travaux	«dipl. Technikerin HF Bauplanung» / «dipl. Techniker HF Bauplanung» «technicienne diplômée ES en planification des travaux» / «technicien diplômé ES en planification des travaux»	Technik Technique
Progettazione edile	«Tecnica dipl. SSS progettazione edile» / «Tecnico dipl. SSS progettazione edile»	Technica: 24.11.2010
Betriebsleitung in Facility Management Gestion en facility management	«dipl. Betriebsleiterin in Facility Management HF» / «dipl. Betriebsleiter in Facility Management HF» «responsable d'exploitation en facility management diplômée ES» / «responsable d'exploitation en facility management diplômé ES»	Betriebsleitung in Facility Management Gestion en facility management
Gestione del facility management	«Responsabile di facility management dipl. SSS» / «Responsabile di facility management dipl. SSS»	Gestione del facility management: 29.08.2016
Betriebswirtschaft Économie d'entreprise Economia aziendale	«dipl. Betriebswirtschafterin HF» / «dipl. Betriebswirtschafter HF» «économiste d'entreprise diplômée ES» / «économiste d'entreprise diplômé ES» «Economista aziendale dipl. SSS» / «Economista aziendale dipl. SSS»	Betriebswirtschaft Économie d'entreprise Economia aziendale: 30.06.2008
bildende Kunst Arts visuels Arti figurative	«dipl. Gestalterin HF bildende Kunst» / «dipl. Gestalter HF bildende Kunst» «designer diplômée ES en arts visuels» / «designer diplômé ES en arts visuels» «Designer dipl. SSS arti figurative» / «Designer dipl. SSS arti figurative»	Gestaltung Arts visuels, arts appliqués et design Design e arti figurative: 25.02.2010

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
biomedizinische Analytik Analyses biomédicales	«dipl. biomedizinische Analytikerin HF» / «dipl. biomedizinischer Analytiker HF» «technicienne en analyses biomédicales diplômée ES» / «techniciens en analyses biomédicales diplômés ES»	biomedizinische Analytik Analyses biomédicales
Analisi biomedica	«Tecnica di analisi biomediche dipl. SSS» / «Tecnico di analisi biomediche dipl. SSS»	Analisi biomedica: 27.05.2008
Bühnentanz Danse scénique Danza	«dipl. Bühnentänzerin HF» / «dipl. Bühnentänzer HF» «danseuse interprète diplômée ES» / «danseur interprète diplômé ES» «Danzatrice dipl. SSS» / «Danzatore dipl. SSS»	Bühnentanz Danse scénique Danza: 19.09.2014
Dentalhygiene Hygiène dentaire Igiene dentale	«dipl. Dentalhygienikerin HF» / «dipl. Dentalhygieniker HF» «hygiéniste dentaire diplômée ES» / «hygiéniste dentaire diplômé ES» «Igienista dentale dipl. SSS» / «Igienista dentale dipl. SSS»	Dentalhygiene Hygiène dentaire Igiene dentale: 10.07.2009
Elektrotechnik Génie électrique Elettrotecnica	«dipl. Technikerin HF Elektrotechnik» / «dipl. Techniker HF Elektrotechnik» «technicienne diplômée ES en génie électrique» / «technicien diplômé ES en génie électrique» «Tecnica dipl. SSS elettrotecnica» / «Tecnico dipl. SSS elettrotecnica»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Energie und Umwelt Énergie et environnement Energia e ambiente	«dipl. Technikerin HF Energie und Umwelt» / «dipl. Techniker HF Energie und Umwelt» «technicienne diplômée ES en énergie et environnement» / «technicien diplômé ES en énergie et environnement» «Tecnica dipl. SSS energia e ambiente» / «Tecnico dipl. SSS energia e ambiente»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Erwachsenenbildung Formation des adultes Formazione degli adulti	«dipl. Erwachsenenbildnerin HF» / «dipl. Erwachsenenbildner HF» «formatrice d'adultes diplômée ES» / «formateur d'adultes diplômé ES» «Formatrice degli adulti dipl. SSS» / «Formatore degli adulti dipl. SSS»	Erwachsenenbildung Formation des adultes Formazione degli adulti: 18.12.2013
Flugsicherung Service de la navigation aérienne Controllo del traffico aereo	«dipl. Flugsicherungsfachfrau HF» / «dipl. Flugsicherungsfachmann HF» «spécialiste des services de la navigation aérienne diplômée ES» / «spécialiste des services de la navigation aérienne diplômé ES» «Specialista dei servizi della navigazione aerea dipl. SSS» / «Specialista dei servizi della navigazione aerea dipl. SSS»	Flugsicherung Service de la navigation aérienne Controllo del traffico aereo: 24.08.2009
Flugverkehrsleitung Contrôle de la circulation Aérienne Direzione del traffico aereo	«dipl. Flugverkehrsleiterin HF» / «dipl. Flugverkehrsleiter HF» «contrôleuse de la circulation aérienne diplômée ES» / «contrôleur de la circulation aérienne diplômé ES» «Controllora del traffico aereo dipl. SSS» / «Controllore del traffico aereo dipl. SSS»	Flugverkehrsleitung Contrôle de la circulation aérienne Direzione del traffico aereo: 30.10.2006
Gebäudetechnik Technique des bâtiments Tecnica degli edifici	«dipl. Technikerin HF Gebäudetechnik» / «dipl. Techniker HF Gebäudetechnik» «technicienne diplômée ES en technique des bâtiments» / «technicien diplômé ES en technique des bâtiments» «Tecnica dipl. SSS tecnica degli edifici» / «Tecnico dipl. SSS tecnica degli edifici»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Gemeindeanimation Animation communautaire Animazione di comunità	«dipl. Gemeindeanimatorin HF» / «dipl. Gemeindeanimator HF» «animatrice communautaire diplômée ES» / «animateur communautaire diplômé ES» «Animatrice di comunità dipl. SSS» / «Animatore di comunità dipl. SSS»	Gemeindeanimation Animation communautaire Animazione di comunità: 22.09.2014

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Grossanlagenbetrieb	«dipl. Technikerin HF Grossanlagenbetrieb» / «dipl. Techniker HF Grossanlagenbetrieb»	Technik
Exploitation d'une grande installation	«technicienne diplômée ES en exploitation d'une grande installation» / «technicien diplômé ES en exploitation d'une grande installation»	Technique
Esercizio di grandi impianti	«Tecnica dipl. SSS esercizio di grandi impianti» / «Tecnico dipl. SSS esercizio di grandi impianti»	Technica: 24.11.2010
Holztechnik	«dipl. Technikerin HF Holztechnik» / «dipl. Techniker HF Holztechnik»	Technik
Technique du bois	«technicienne diplômée ES en technique du bois» / «technicien diplômé ES en technique du bois»	Technique
Tecnica del legno	«Tecnica dipl. SSS tecnica del legno» / «Tecnico dipl. SSS tecnica del legno»	Technica: 24.11.2010
Hotellerie und Gastronomie	«dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» / «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF»	Hotellerie und Gastronomie
Hôtellerie et gastronomie	«hôtelière-restauratrice diplômée ES» / «hôtelier-restaurateur diplômé ES»	Hôtellerie et gastronomie
Ristorazione e industria alberghiera	«Albergatrice-ristoratrice dipl. SSS» / «Albergatore-ristoratore dipl. SSS»	Ristorazione e industria alberghiera: 10.03.2009
Informatik	«dipl. Technikerin HF Informatik» / «dipl. Techniker HF Informatik»	Technik
Informatique	«technicienne diplômée ES en informatique» / «technicien diplômé ES en informatique»	Technique
Informatica	«Tecnica dipl. SSS informatica» / «Tecnico dipl. SSS informatica»	Technica: 24.11.2010
Kindererziehung	«dipl. Kindererzieherin HF» / «dipl. Kindererzieher HF»	Kindererziehung
Éducation de l'enfance	«éducatrice de l'enfance diplômée ES» / «éducateur de l'enfance diplômé ES»	Éducation de l'enfance
Educazione dell'infanzia	«Educatrice dell'infanzia dipl. SSS» / «Educatore dell'infanzia dipl. SSS»	Educazione dell'infanzia: 30.09.2015

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Kommunikationsdesign	«dipl. Gestalterin HF Kommunikationsdesign» / «dipl. Gestalter HF Kommunikationsdesign»	Gestaltung
Communication visuelle	«designer diplômée ES en communication visuelle» / «designer diplômé ES en communication visuelle»	Arts visuels, arts appliqués et design
Design visivo	«Designer dipl. SSS design visivo»	Design e arti figurative: 25.02.2010
Lebensmitteltechnologie	«dipl. Technikerin HF Lebensmitteltechnologie» / «dipl. Techniker HF Lebensmitteltechnologie»	Technik
Agroalimentaire	«technicienne diplômée ES en agroalimentaire» / «technicien diplômé ES en agroalimentaire»	Technique
Tecnologia alimentare	«Tecnica dipl. SSS tecnologia alimentare» / «Tecnico dipl. SSS tecnologia alimentare»	Tecnica: 24.11.2010
Marketingmanagement	«dipl. Marketingmanagerin HF» / «dipl. Marketingmanager HF»	Marketingmanagement
Marketing management	«marketing manager diplômée ES» / «marketing manager diplômé ES»	Marketing management
Marketing management	«Marketing manager dipl. SSS»	Marketing management: 20.03.2009
Maschinenbau	«dipl. Technikerin HF Maschinenbau» / «dipl. Techniker HF Maschinenbau»	Technik
Génie mécanique	«technicienne diplômée ES en génie mécanique» / «technicien diplômé ES en génie mécanique»	Technique
Costruzioni meccaniche	«Tecnica dipl. SSS costruzioni meccaniche» / «Tecnico dipl. SSS costruzioni meccaniche»	Tecnica: 24.11.2010

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Medien Médias Media	«dipl. Technikerin HF Medien» / «dipl. Techniker HF Medien» «technicienne diplômée ES en médias» / «technicien diplômé ES en médias» «Tecnica dipl. SSS media» / «Tecnico dipl. SSS media»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
medizinisch-technische Radiologie Technique en radiologie médicale Tecniche di radiologia medica	«dipl. Radiologiefachfrau HF» / «dipl. Radiologiefachmann HF» «technicienne en radiologie médicale diplômée ES» / «technicien en radiologie médicale diplômé ES» «Tecnica di radiologia medica dipl. SSS» / «Tecnico di radiologia medica dipl. SSS»	medizinisch-technische Radiologie Technique en radiologie médicale Tecniche di radiologia medica: 27.05.2008
Metallbau Construction métallique Costruzioni metalliche	«dipl. Technikerin HF Metallbau» / «dipl. Techniker HF Metallbau» «technicienne diplômée ES en construction métallique» / «technicien diplômé ES en construction métallique» «Tecnica dipl. SSS costruzioni metalliche» / «Tecnico dipl. SSS costruzioni metalliche»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Mikrotechnik Microtechnique Microtecnica	«dipl. Technikerin HF Mikrotechnik» / «dipl. Techniker HF Mikrotechnik» «technicienne diplômée ES en microtechnique» / «technicien diplômé ES en microtechnique» «Tecnica dipl. SSS microtecnica» / «Tecnico dipl. SSS microtecnica»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Operationstechnik Technique opératoire Tecnica operatoria	«dipl. Fachfrau Operationstechnik HF» / «dipl. Fachmann Operationstechnik HF» «technicienne en salle d'opération diplômée ES» / «technicien en salle d'opération diplômé ES» «Tecnica di sala operatoria dipl. SSS» / «Tecnico di sala operatoria dipl. SSS»	Operationstechnik Technique opératoire Tecnica operatoria: 10.07.2009

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Orthoptik Orthoptique Ortottica	«dipl. Orthoptistin HF» / «dipl. Orthoptist HF» «orthoptiste diplômée ES» / «orthoptiste diplômé ES» «Ortottista dipl. SSS»	Orthoptik Orthoptique Ortottica: 15.10.2009
Pflege Soins infirmiers Cure infirmieristiche	«dipl. Pflegefachfrau HF» / «dipl. Pflegefachmann HF» «infirmière diplômée ES» / «infirmier diplômé ES» «Infermiera dipl. SSS» / «Infermiere dipl. SSS»	Pflege Soins infirmiers Cure infirmieristiche: 24.09.2007
Podologie Podologie Podologia	«dipl. Podologin HF» / «dipl. Podologe HF» «podologue diplômée ES» / «podologue diplômé ES» «Podologa dipl. SSS» / «Podologo dipl. SSS»	Podologie Podologie Podologia: 12.11.2010
Produktdesign Design de produit Design di prodotto	«dipl. Gestalterin HF Produktdesign» / «dipl. Gestalter HF Produktdesign» «designer diplômée ES en design de produit» / «designer diplômé ES en design de produit» «Designer dipl. SSS design di prodotto»	Gestaltung Arts visuels, arts appliqués et design Design e arti figurative: 25.02.2010
Recht Droit Diritto	«dipl. Rechtsfachfrau HF» / «dipl. Rechtsfachmann HF» «spécialiste en droit diplômée ES» / «spécialiste en droit diplômé ES» «Specialista legale dipl. SSS»	Recht Droit Diritto: 03.02.2010

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Rettungssanität Sauvetage Soccorso sanitario	«dipl. Rettungssanitäterin HF» / «dipl. Rettungssanitäter HF» «ambulancière diplômée ES» / «ambulancier diplômé ES» «Soccorritrice dipl. SSS» / «Soccorritore dipl. SSS»	Rettungssanität Sauvetage Soccorso sanitario: 21.01.2008
Sozialpädagogik Éducation sociale Educazione sociale	«dipl. Sozialpädagogin HF» / «dipl. Sozialpädagoge HF» «éducatrice sociale diplômée ES» / «éducateur social diplômé ES» «Educatrice sociale dipl. SSS» / «Educatore sociale dipl. SSS»	Sozialpädagogik Éducation sociale Educazione sociale: 10.01.2008
sozialpädagogische Werkstattleitung Formation socioprofessionnelle Conduzione di laboratorio sociopedagogico	«dipl. sozialpädagogische Werkstattleiterin HF» / «dipl. sozialpädagogischer Werkstattleiter HF» «maîtresse socioprofessionnelle diplômée ES» / «maître socioprofessionnel diplômé ES» «Conduttrice di laboratorio sociopedagogico dipl. SSS» / «Conduttore di laboratorio sociopedagogico dipl. SSS»	sozialpädagogische Werkstattleitung Formation socioprofessionnelle Conduzione di laboratorio sociopedagogico: 30.09.2015
Sprachunterricht in der Erwachsenenbildung Enseignement des langues dans la formation des adultes Insegnamento delle lingue nella formazione degli adulti	«dipl. Sprachlehrerin HF» / «dipl. Sprachlehrer HF» «enseignante de langue diplômée ES» / «enseignant de langue diplômé ES» «Docente di lingue dipl. SSS»	Sprachunterricht in der Erwachsenenbildung Enseignement des langues dans la formation des adultes Insegnamento delle lingue nella formazione degli adulti: 26.04.2016

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Systemtechnik Systèmes industriels	«dipl. Technikerin HF Systemtechnik» / «dipl. Techniker HF Systemtechnik» «technicienne diplômée ES en systèmes industriels» / «technicien diplômé ES en systèmes industriels»	Technik Technique
Tecnica dei sistemi	«Tecnica dipl. SSS tecnica dei sistemi» / «Tecnico dipl. SSS tecnica dei sistemi»	Tecnica: 24.11.2010
Telekommunikation Télécommunications	«dipl. Technikerin HF Telekommunikation» / «dipl. Techniker HF Telekommunikation» «technicienne diplômée ES en télécommunications» / «technicien diplômé ES en télécommunications»	Technik Technique
Telecomunicazioni	«Tecnica dipl. SSS telecomunicazioni» / «Tecnico dipl. SSS telecomunicazioni»	Tecnica: 24.11.2010
Textil Textile Tessile	«dipl. Technikerin HF Textil» / «dipl. Techniker HF Textil» «technicienne diplômée ES en textile» / «technicien diplômé ES en textile» «Tecnica dipl. SSS tessile» / «Tecnico dipl. SSS tessile»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Textilwirtschaft Économie textile Economia tessile	«dipl. Textilwirtschafterin HF» / «dipl. Textilwirtschafter HF» «économiste en textile diplômée ES» / «économiste en textile diplômé ES» «Economista tessile dipl. SSS»	Textilwirtschaft Économie textile Economia tessile: 09.06.2011
Tourismus Tourisme Turismo	«dipl. Tourismusfachfrau HF» / «dipl. Tourismusfachmann HF» «gestionnaire en tourisme diplômée ES» / «gestionnaire en tourisme diplômé ES» «Specialista turistica dipl. SSS» / «Specialista turistico dipl. SSS»	Tourismus Tourisme Turismo: 16.09.2009

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Unternehmensprozesse	«dipl. Technikerin HF Unternehmensprozesse» / «dipl. Techniker HF Unternehmensprozesse»	Technik
Processus d'entreprise	«technicienne diplômée ES en processus d'entreprise» / «technicien diplômé ES en processus d'entreprise»	Technique
Processi aziendali	«Tecnica dipl. SSS processi aziendali» / «Tecnico dipl. SSS processi aziendali»	Tecnica: 24.11.2010
Verkehrspilotin und Verkehrspilot Pilote commercial Pilota di linea	«dipl. Pilotin HF» / «dipl. Pilot HF» «pilote diplômée ES» / «pilote diplômé ES» «Pilota dipl. SSS»	Verkehrspilotin und Verkehrspilot Pilote commercial Pilota di linea: 13.08.2014
Versicherungswirtschaft Économie d'assurance Economia assicurativa	«dipl. Versicherungswirtschaftlerin HF» / «dipl. Versicherungswirtschaftler HF» «économiste d'assurance diplômée ES» / «économiste d'assurance diplômé ES» «Economista assicurativa dipl. SSS» / «Economista assicurativo dipl. SSS»	Versicherungswirtschaft Économie d'assurance Economia assicurativa: 08.03.2008
Waldwirtschaft Économie forestière Economia forestale	«dipl. Försterin HF» / «dipl. Förster HF» «forestière diplômée ES» / «forestier diplômé ES» «Forestale dipl. SSS»	Waldwirtschaft Économie forestière Economia forestale: 12.04.2010
Weinbautechnik Technique vitivinicole Tecnica vitivinicola	«dipl. Weinbautechnikerin HF» / «dipl. Weinbautechniker HF» «technicienne vitivinicole diplômée ES» / «technicien vitivinicole diplômé ES» «Tecnica vitivinicola dipl. SSS» / «Tecnico vitivinicolo dipl. SSS»	Weinbautechnik Technique vitivinicole Tecnica vitivinicola: 18.02.2014

Bezeichnung des Bildungsgangs	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Wirtschaftsinformatik Informatique de gestion Informatica di gestione	«dipl. Wirtschaftsinformatikerin HF» / «dipl. Wirtschaftsinformatiker HF» «informaticienne de gestion diplômée ES» / «informaticien de gestion diplômé ES» «Informatica di gestione dipl. SSS» / «Informatico di gestione dipl. SSS»	Wirtschaftsinformatik Informatique de gestion Informatica di gestione: 19.05.2010
Zollverwaltung Administration des douanes Amministrazione doganale	«dipl. Zollexpertin HF» / «dipl. Zollexperte HF» «experte en douane diplômée ES» / «expert en douane diplômé ES» «Perita doganale dipl. SSS» / «Perito doganale dipl. SSS»	Zollverwaltung Administration des douanes Amministrazione doganale: 09.06.2011

Anhang 2
(Art. 7 Abs. 6 und 8 Abs. 3)

Bezeichnung der Nachdiplomstudien, geschützte Titel und Rahmenlehrpläne

Bezeichnung des Nachdiplomstudiums	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Anästhesiepflege Soins d'anesthésie Cure anestesia	«dipl. Expertin Anästhesiepflege NDS HF» / «dipl. Experte Anästhesiepflege NDS HF» «experte en soins d'anesthésie diplômée EPD ES / expert en soins d'anesthésie diplômé EPD ES» «Esperta in cure anestesia dipl. SPD SSS» / «Esperto in cure anestesia dipl. SPD SSS»	Anästhesiepflege Soins d'anesthésie Cure in anestesia: 10.07.2009
Intensivpflege Soins intensifs Cure intense	«dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF» / «dipl. Experte Intensivpflege NDS HF» «experte en soins intensifs diplômée EPD ES / expert en soins intensifs diplômé EPD ES» «Esperta in cure intense dipl. SPD SSS» / «Esperto in cure intense dipl. SPD SSS»	Intensivpflege Soins intensifs Cure intense: 10.07.2009
Notfallpflege Soins d'urgence Cure urgenti	«dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF» / «dipl. Experte Notfallpflege NDS HF» «experte en soins d'urgence diplômée EPD ES / expert en soins d'urgence diplômé EPD ES» «Esperta in cure urgenti dipl. SPD SSS» / «Esperto in cure urgenti dipl. SPD SSS»	Notfallpflege Soins d'urgence Cure urgenti: 10.07.2009

